



# Jahresbericht

APRIL 2025 –  
MÄRZ 2026

## SCHOOLKIDS KOPAN E.V.

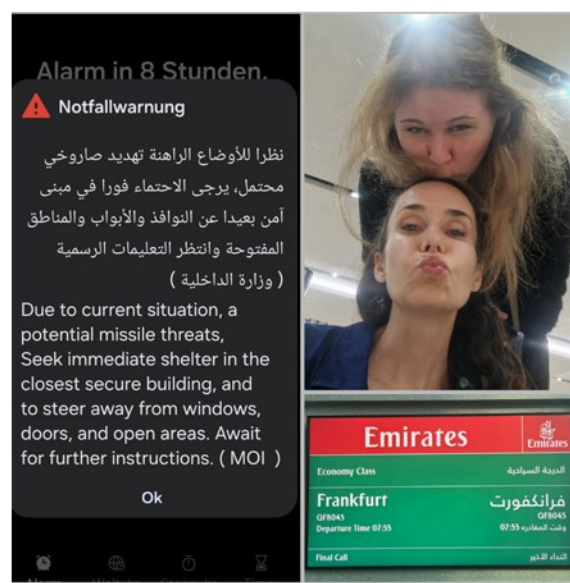
Der als gemeinnützig anerkannte Verein Schoolkids Kopan e.V. wurde im Jahr 2017 gegründet und vermittelt Schulpatenschaften für Kinder aus ärmlichen Verhältnissen Nepals, damit diese an der Manjughoksha-Academy in Kathmandu eine umfassende Schulbildung erhalten. Vor dieser Zeit betreute Miriam Bastug, 1. Vorsitzende, bereits seit zehn Jahren die Patenschaften unter dem Dach eines anderen Vereins. Das Team von Schoolkids Kopan e.V. – Miriam Bastug und Linda Meier – arbeitet zu 100 % ehrenamtlich und versucht so einen kleinen Beitrag für die Kinder zu leisten, die ohne Unterstützung keine Chance auf Bildung und eine selbstbestimmte Zukunft hätten.

## DIE MANJUGHOKSHA ACADEMY

Die Manjughoksha Academy wurde vor 30 Jahren von der mittlerweile pensionierten Tibeterin Doma Yangki in Kathmandu gegründet. Die Schulleitung haben ihre Schwägerin Sonam Choten und Herr Sanjay Man Tuladhar übernommen. Derzeit besuchen rund 500 Kinder die Schule, welche Klassen vom Kindergarten bis zur 10. Jahrgangsstufe anbietet. Im Anschluss daran können die Schüler/-innen ein weiterführendes College und im besten Falle die Universität besuchen. Die Hälfte der Kinder wird gesponsert, da ihre Familien die Schulgebühren nicht finanzieren können.



V.l.n.r. Linda Meier, Sonam Choten, Miriam Bastug und Sanjay Man Tuladhar



Evakuierung in Dubai auf dem Weg nach Nepal und erleichterte Rückreise nach einer Woche

## Liebe Pateneltern, liebe Freunde von Schoolkids Kopan e.V.,

in der ersten Märzwoche kamen wir zurück von unserem Weg nach Nepal, den wir jedoch nicht vollenden konnten. Am 28. Februar 2026 saßen wir bereits im Transit in unserem Flugzeug von Dubai nach Kathmandu, als die USA den Iran angriff und sich die weltpolitische Lage damit zuspitzte. Wir mussten das Flugzeug verlassen und wurden noch in derselben Nacht aus unserem Flughafenhotel evakuiert, nachdem Drohnen und Raketen über dem Flughafen gesichtet wurden.

Eine Woche lang saßen wir in Dubai fest und versuchten, einen Rückflug nach Deutschland zu ergattern. Die Tage waren emotional sehr intensiv, da immer wieder Raketen und Drohnen über der Stadt abgefangen wurden und wir jederzeit mit einer weiteren

Evakuierung rechnen mussten. Nach zahlreichen, annullierten Flügen ergatterten wir mit großer Erleichterung und Erschöpfung einen Rückflug nach Deutschland. Aktuell wissen wir noch nicht, wann wir wieder nach Nepal reisen können. Deshalb gibt es in diesem Jahr leider nur wenige Fotos und Eindrücke von Euren Patenkindern. Wir hoffen sehr, das bald nachholen zu können und bewahren eure Briefe und Videos gut auf.

Eine weitere Herausforderung brachte ein Gesetzesakt der nepalesischen Regierung im Mai 2025 mit sich. Seit diesem ist es internationalen Hilfsorganisationen nicht mehr gestattet, Spendengelder direkt an Schulen oder sonstige Einrichtungen zu überweisen. Um unsere Unterstützung fortführen zu können, haben wir gemeinsam mit nepalesischen Freunden den Partnerverein „Himali Surya“ gegründet, was mit viel administrativem Aufwand für uns alle einhergeht. Mehr Informationen hierzu finden sich im Bericht.

Doch unabhängig von allen Auf's und Ab's, die uns immer wieder bei unserer Arbeit in Nepal begleiten, seid ihr eine so verlässliche Stütze und dazu die Basis des ganzen Projekts. Daher möchten wir uns aus tiefstem Herzen und wie jedes Jahr für Eure Unterstützung bedanken.

Eure Miriam Bastug, 1. Vorsitzende



Dawa Norbu Lama, Gründer von Himali Surya

gen – wie bspw. unsere Schule – überwiesen werden können, sondern über registrierte lokale Organisationen und staatliche Kontrollmechanismen abgewickelt werden müssen. Die Aufsicht hierüber übernimmt der staatliche sog. Social Welfare Council.

Somit bestand die einzige Option, einen lokalen Partnerverein zu errichten. Die Gründung erfolgte durch sieben Mitglieder/-innen, die langjährige Freunde/-innen unseres Projekts sind. Gemeinsam haben wir den Namen Himali Surya (deutsch: Sonne des Himalaya) gewählt. Der Gründungsprozess hat sich aufgrund administrativer Anforderungen deutlich länger hingezogen als erhofft und ist noch nicht vollständig abgeschlossen. Zukünftig werden Eure Spenden über Himali Surya an die Schule übergeben. Wir rechnen mit einigen administrativen Kosten, die auf Vorgaben der nepalesischen Regierung beruhen. Zur Deckung der Kosten sind wir umso mehr auf freie Spenden angewiesen. Wir halten Euch auf dem Laufenden und hoffen sehr, dass kleinen Vereinen wie uns, die Arbeit nicht allzu schwer gemacht wird. ■



Registrierungsurkunde Himali Surya

### Eine neue Herausforderung: Die nepalesische „Foreign Aid Mobilisation Policy 2025“

Im Mai 2025 erließ die nepalesische Regierung in Form der „Foreign Aid Mobilisation Policy 2025“ strenge Regelungen für den Einsatz internationaler Hilfsorganisationen. Diese sieht u.a. vor, dass finanzielle Mittel nicht mehr direkt an lokale Einrichtun-

### Politischer Neuaufbruch? Sturz der Regierung im September 2025

Geschichtsträchtige Tage ereigneten sich im September 2025 in Nepal. Nachdem Jugendliche wegen einer angekündigten Sperre von zahlreichen Social-Media-Kanälen zu Demonstrationen aufgerufen hatten, arteten die Proteste in Gewalt aus. Es kam zu Straßenkämpfen und mehrere Menschen starben hierbei durch Polizeigewalt. Doch die Regierung der „Communist Party of Nepal“, die als äußerst korrupt galt, musste aufgeben und trat zurück. Das Militär übernahm kurzfristig die Macht, bevor sich

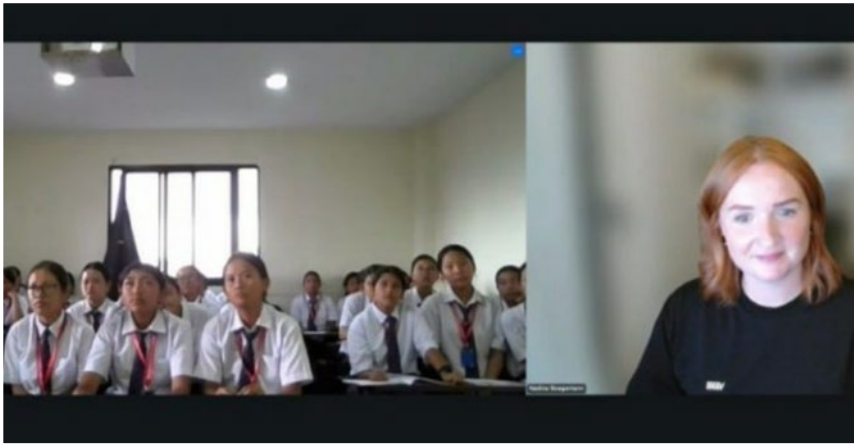


Plakat der GEN Z zum Aufruf zur Demonstration, September 2025, Quelle Facebook



Neue Hoffnung Balendra Shah, Quelle: Chat GPT

eine Übergangsregierung bildete. Im März 2026 kam es zu Neuwahlen und die Partei „Rastriya Swatantra Party“ gewann mit deutlichem Vorsprung. Ende März wurde dann der Topkandidat der Partei, Balendra Shah - kurz Balen, mit nur 35 Jahren zum Premierminister ernannt. Er ist ehemaliger Rapper und war bis dahin Bürgermeister von Kathmandu. Er steht für einen Neuaufbruch, einen klaren Anti-Korruptionskurs und ist ein großer Hoffnungsschimmer, insbesondere für die junge Generation. ■



▲ Nadine Bögemann mit den Mädchen



▲ Alexander Gischler mit den Jungs

### Ein sensibles Thema von großer Bedeutung – Sexualkunde

Dank des ehrenamtlichen Einsatzes der Psychologin Nadine Bögemann und des Lehrers Alexander Gischler konnten wir an der Schule erstmals in einem Online-Format „Sexual Education“ anbieten. Insbesondere die städtische Jugend lebt nicht mehr so traditionell und konservativ, wie es noch vor 20 Jahren in Nepal üblich war. Doch eine wirklich offene Aufklärung hinkt hinterher und so sollen mittlerweile viele illegale Abtreibungen unter gefährlichen Bedingungen vorgenommen werden. Gemeinsam mit der Schulleitung haben wir deshalb ein für die nepalesische Kultur äußerst sensibles, jedoch enorm wich-

tiges Projekt umgesetzt: Sexualkunde-Unterricht. Der Unterricht erfolgte in separat gehaltenen Stunden für die Jungen und Mädchen der 9. und 10. Klasse und wurde mit großer Aufmerksamkeit verfolgt. Die Auswertung der Feedback-Bögen zeigte, dass die Themen rund um das Erwachsenwerden, die Veränderung des Körpers, damit einhergehender Emotionen, Intimität und jegliche Form von Beziehungen für die Jugendlichen von großem Interesse und Bereicherung sind. ■

### Eine wertvolle Unterstützung

Im vergangenen Jahr erhielt unsere Schule eine wertvolle Unterstützung durch die niederländische Hilfsorganisation ETWA, die von Mitarbeitenden des Europäischen Patentamts gegründet wurde. Nachdem wir als potenziel-

ler Projektpartner ausgewählt wurden, durchliefen wir einen Auswahlprozess mit der Einreichung verschiedener Unterlagen, Interviews und einer Präsentation unserer Arbeit.

Wir freuen uns sehr, dass unsere Schule schließlich eine Spende in Höhe von rund 6.000 Euro erhalten durfte. Mit diesen Mitteln konnten wichtige Anschaffungen für den Schulalltag realisiert werden. Dazu gehören u.a. Sport- und Musikinstrumente, Materialien für den Wissenschaftsunterricht, Möbel für den Essensraum sowie Schränke. Darüber hinaus wurde ein Filtersystem für Wasser installiert, das den Zugang zu sauberem Trinkwasser verbessert. Wir danken herzlich für das Vertrauen und die wertvolle Unterstützung unserer Schule. ■



▲ Neue Geräte für das Science Lab



▲ Neue Sportgeräte für die Schule



## DANKE!

Wir möchten uns herzlich für die Unterstützung bedanken, ob langjährig in Form einer Patenschaft oder einmalig für unsere Projekte. Auch möchten wir jedem danken, der Freunden und Familie von unserem Verein berichtet. Wir freuen uns über jeden „Like“ auf Facebook, worüber sich Patenschaften sehr gut vermitteln lassen: @schoolkidskopian.e.v

Aktuelle Patenschaften: 114 Schüler/-innen  
(davon 14 Collegestudenten/-innen)

Anzahl der Paten/-innen: 215 Personen



## SPENDENKONTO

Commerzbank Berlin

**Kontoinhaber:** Schoolkids Kopan e.V.

**IBAN:** DE08 1204 0000 0075 7096 00

**BIC:** COBADEFFXXX

**Betreff:** Bitte das unterstützte Kind, Projekt oder „freie Spende“ eintragen.

Bis 300 Euro gilt der Überweisungsbeleg. Darüber hinaus erstellen wir eine Spendenbescheinigung bei Bedarf.

**PayPal:** via Freunde an info@schoolkidskopian.de

**Miriam Bastug, VORSTAND**

miriam.bastug@schoolkidskopian.de

**Linda Meier, BUCHHALTUNG**

linda.meier@schoolkidskopian.de

**Kontakt**

Schoolkids Kopan e.V.

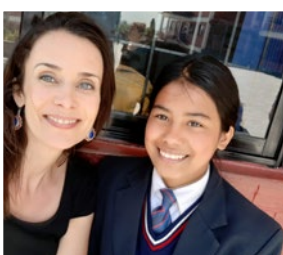
[www.schoolkidskopian.de](http://www.schoolkidskopian.de)

E-Mail: info@schoolkidskopian.de

Registergericht: Amtsgericht Charlottenburg (Berlin)

Registernummer: VR 35989 B

## Erinnerungen aus den letzten zehn Jahren:





## JAHRESRECHNUNG, Stand 10.04.2026:

01.04.2025 bis 31.03.2026 (gemäß nepalesischem Schuljahr)

<b>Spendeneingänge</b>	Patenschaften sowie freie Spenden	<b>+ 155.730,28 Euro</b>
<b>Schulgebühren*</b>	Manjughokhsa- Academy: 15.475,935 NRP*	<b>- 103.172,90 Euro</b>
	College (Klasse 11–12): 1.260,00 NRP	<b>- 8.400,00 Euro</b>
	5 Kinder an externen Schulen: 242.250,00 NRP	<b>- 1.615,00 Euro</b>
<b>Einsatz der freien / sonstigen Spenden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Vereinsgründung: 73.195 NRP</li> <li>■ Schulbücher und Uniformen: 47.643 NRP</li> <li>■ Projekt „Psychologische Betreuung“: 1.164.721 NRP</li> <li>■ Erneuerung des Wasserfiltersystems an der Schule: 477.481 NRP</li> <li>■ Musik-, Naturwissenschafts- und Sportequipment: 225.109 NRP</li> <li>■ Möbel und Küchenequipment: 462.131 NRP</li> <li>■ Arbeiten durch Asham und Kelsang: 5.300 NRP</li> <li>■ Diverses: 9.000 NRP</li> </ul>	<b>- 16.430,53 Euro</b>
<b>Verwaltungsgebühren</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Kontoführung</li> <li>■ Homepage</li> <li>■ Überweisungsgebühren</li> <li>■ Porto</li> <li>■ Sonstiges</li> </ul>	<b>- 3.452,82 Euro</b>
<b>Saldo **</b>		<b>+ 22.659,03 Euro</b>
		Die Verwaltungsgebühren betragen 2,2 Prozent des Spendenertrages

\* Die Schulgebühren werden in Nepalesischen Rupies (NRP) übermittelt. Zur Umrechnung nutzen wir derzeit den Umrechnungswert von 1 Euro zu 150 NRP. Mit diesem Kurs werden Kursschwankungen sicher aufgefangen. Überschüsse bei tatsächlich besserem Kurswert fangen Erhöhungen bei Schulgebühren auf (Wechsel der Klassenstufen) oder fließen in die freien Spenden. Auf Grund des aktuell sehr hohen Euros werden daher keine Erhöhungen an die Pateneltern weitergegeben.

\*\* In diesem Jahr verzeichnen wir einen hohen Saldo, der sich aus zwei Faktoren zusammensetzt:

- Insbesondere seit 2025 stark ansteigender Eurokurs mit einem aktuellen Allzeithoch gegenüber der NRP.
- Wir konnten auf Grund der Foreign Aid Mobilisation Policy 2025 (siehe Artikel im Bericht) der nepalesischen Regierung bislang nicht alle eingehenden Spendengelder nach Nepal überweisen und in Projekte umsetzen und hoffen daher auf die zeitnahe Finalisierung der Gründung unseren Partnervereins, um insbesondere mit den freien Spenden neue Projekte zu übernehmen.